

„Salvation“ – Das neue Programm der brass band frankfurt

Das neue Programm „Salvation“ der brass band frankfurt entspricht der Zusammenarbeit von Prof. Christian Sprenger und Hans-Reiner Schmidt, beide Posaunisten und Pädagogen an der Hochschule „Franz Liszt“ Weimar.

Christian Sprenger hat zwölf protestantischen Kirchenliedern ein zeitgemäßes und sinfonisches Gewand gegeben und 2016 mit der Staatskapelle Weimar unter dem Titel „Lutheran Symphonix“ veröffentlicht.

Entstanden sind zwölf sinfonische Choralfantasien zu bekannten geistlichen Liedern, die Bestandteil eines kollektiven Bewusstseins geworden sind und mit denen seit Generationen Menschen ganz persönliche Erfahrungen und Geschichten verbinden. Diese Musik, die einerseits im epischen Sound von Filmmusik erklingt, andererseits emotional und zerbrechlich ist, ist gleichermaßen für Herz und Verstand gedacht.

Hans-Reiner Schmidt hat diese Werke nun für seine brass band frankfurt übersetzt und schlägt damit den Bogen zur Tradition des Musizierens von Kirchenliedern durch Blechbläser, sei es in Deutschland vor allem durch Posaunenchor, aber auch durch Brass Bands der Heilsarmee bereits in der ersten Hälfte des 20sten Jahrhunderts.

Nach einer ersten Kostprobe beim Konzert der brass band frankfurt in Stadtallendorf im Januar, erklingt „Salvation“ in diesem Jahr am 3. Juni um 18:00 Uhr in der Johanneskirche in Gießen, am 28. Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Stadtallendorf mit Solist Prof. Christian Sprenger (Posaune) und am 29. Oktober um 20:00 Uhr in der Heiliggeistkirche in Frankfurt.

Weitere Informationen unter www.brassbandfrankfurt.de und www.facebook.com/brassbandfrankfurt.